



Leipzig genießt nachhaltig

Fakten zum Ideen-Wettbewerb

Wer kann sich wie beteiligen?

Wir suchen Ideen und Projekte, deren Ziel es ist, **Mehrweg-Lösungen im Take-away-Bereich** zu etablieren und / oder sichtbar zu machen.

Teilnehmen können alle **Unternehmen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Initiativen sowie Privatpersonen**, die ihren Sitz in Leipzig haben. Die eingereichten Ideen müssen einen direkten **Bezug zu mindestens einem der drei Projektgebiete** Innenstadt, Georg-Schumann-Straße oder Mockau haben und auf eine Wirkung in diesem Raum abzielen. Teilnehmende können sich einzeln oder in Zusammenarbeit / Kooperation mit anderen für den Wettbewerb anmelden.

Welche Kategorie bin ich?

In diesem Jahr gibt es zwei Wettbewerbskategorien:

Zivilgesellschaft

- Privatpersonen
- Vereine
- Verbände
- Initiativen
- Schulen
- alle anderen Personengruppen, die Ideen und Projekte haben, mit denen sie Mehrweg in Leipzig voranbringen wollen



Was gibt es zu gewinnen?

- 1. Platz: 5.000 €
- 2. Platz: 2.500 €
- 3. Platz: 1.500 €
- 4. bis 6. Platz: je 750 €
- 7. bis 10. Platz: je 500 €

Betriebe

- Restaurants
- Cafés
- Imbisse
- Caterer
- Bäckereien und Fleischereien
- Kantinen
- Lebensmittel-einzelhandel
- Kinos
- Eventlocations
- Veranstalter*innen
- Kulturbetriebe



- 1. Platz: 5.000 €
- 2. Platz: 2.500 €
- 3. Platz: 1.500 €
- 4. bis 6. Platz: je 750 €
- 7. bis 10. Platz: je 500 €

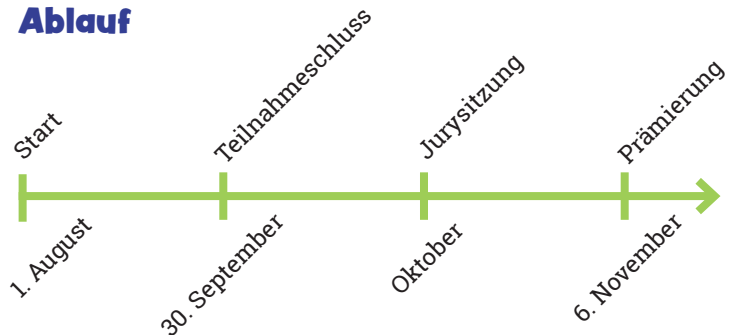
Darüber hinaus wird über die prämierten Ideen berichtet – in der Presse, auf der Webseite und per Social Media. Alle Gewinner*innen sind herzlich bei der großen Preisverleihung am 6. November 2024 im Anker Leipzig eingeladen.

Jury und Bewertung

In der Jury sind Vertreter*innen aus den Projektgebieten Innenstadt, Georg-Schumann-Straße und Mockau sowie des BUND Leipzig, der Stadtreinigung Leipzig, der Stadtverwaltung Leipzig und der Branchenverbände. Sie werten die Ideen anhand folgender Kriterien aus:

- Kreativität und Innovationsgrad
- Steigerung der Akzeptanz bzw. der Nachfrage von Mehrweg-Lösungen
- Vereinfachung / Erleichterung der Nutzung von Mehrweg-Alternativen
- Realisierbarkeit bzw. Stand der Umsetzung / bereits erzielte Erfolge
- Kommunikation, Öffentlichkeitswirksamkeit und (potentielle) Reichweite
- Effekte auf die Umwelt / Umweltbildung (Vermeidung von Verpackungsabfällen)
- Kooperationsgedanke
- Vorreiter- und Vorbildfunktion / Potential zur Nachahmung
- Erweiterbarkeit / Wiederholbarkeit der Idee bzw. des Projektes

Ablauf



Kontakt

Alle Rückfragen sind bei mehrweg@bund-leipzig.de sehr gut aufgehoben und werden schnellstmöglichst beantwortet.

Ihr benötigt Unterstützung oder wollt eure Ideen mit anderen Menschen besprechen? Kein Problem - dafür gibt es unsere Ideen-Pat*innen. Sie unterstützen dabei, eure Ansätze weiterzuentwickeln und stehen euch bis zur Einreichung zur Seite.

Hintergrund

Pro Stunde werden in Deutschland 660.000 Einweg-Becher für Heiß- und Kaltgetränke, 308.000 Wegwerfteller sowie 520.000 Essensboxen, Menüschilder und Pizzakartons für den Außer-Haus-Konsum von Speisen verbraucht.

Pro Jahr entstehen durch diese 5,8 Milliarden Einweg-Becher und 7,2 Milliarden Einweg-Verpackungen für Speisen mehr als 830.000 Tonnen CO₂-Emissionen und über 190.000 Tonnen Abfall.

Wiederverwendbare Verpackungen sparen durch ihre häufige Nutzung CO₂-Emissionen ein und tragen zur Abfallvermeidung und zum Ressourcenschutz bei (Quelle: Deutsche Umwelthilfe).

Weitere Infos zur Teilnahme am Wettbewerb sowie die Formulare gibt es unter

www.zeit-fuer-mehrweg.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages